



Landratsamt Ebersberg

Bildung und IT / Bildungsmonitoring

Prognose der Schülerzahlen

Datenbasiertes Kommunales Bildungsmanagement

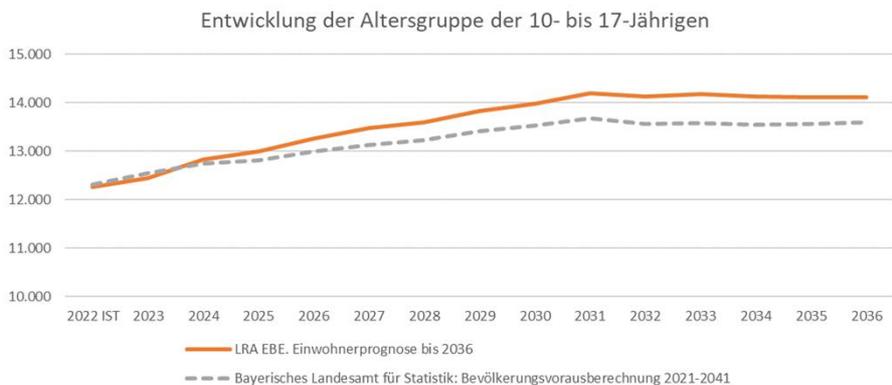
Prognose der Schülerzahlen

Soll-Ist-Vergleich für Schülerprognose mit Basisjahr 2021

Soll-Ist-Vergleich Landkreis-Schulen	IST		davon VKL	Progn	Abweichung	
	01.10.2023					
Gymnasium Grafring	950	14	936	1070	134	14,3%
Gymnasium Kirchseon	992		992	1025	33	3,3%
Franz-Marc-Gymnasium Markt Schwaben	1341		1341	1385	44	3,3%
Gymnasium Vaterstetten	1614		1614	1645	31	1,9%
	<u>4897</u>	<u>14</u>	<u>4883</u>	<u>5125</u>	<u>242</u>	5,0% Progn hat überschätzt
Realschule Ebersberg	916	12	904	859	-45	-5,0%
Realschule Markt Schwaben	524	14	510	461	-49	-9,6%
Realschule Poing	719	11	708	747	39	5,5%
Realschule Vaterstetten	1034		1034	1073	39	3,8%
	<u>3193</u>	<u>37</u>	<u>3156</u>	<u>3140</u>	<u>-16</u>	-0,5% Progn hat unterschätzt

Prognose der Schülerzahlen

Vorausberechnung der Altersgruppe der weiterführenden Schulen

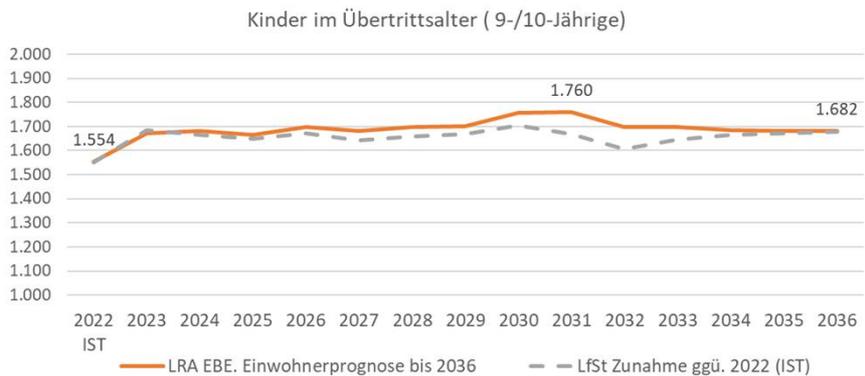


Folie 3 von 13

SFB-Ausschuss am 18.10.2023

Ergebnisse der Vorausberechnung bis 2036

In die Schülerprognose fließen (getrennt nach Teilräumen) die **Zahl der Kinder im Übertrittsalter (Mittelwert der 9-/10-Jährigen)** im Prognosezeitraum bis 2035



Folie 4 von 13

SFB-Ausschuss am 18.10.2023

Prognose der Schülerzahlen

Für die Prognose wurden Teilräume gebildet

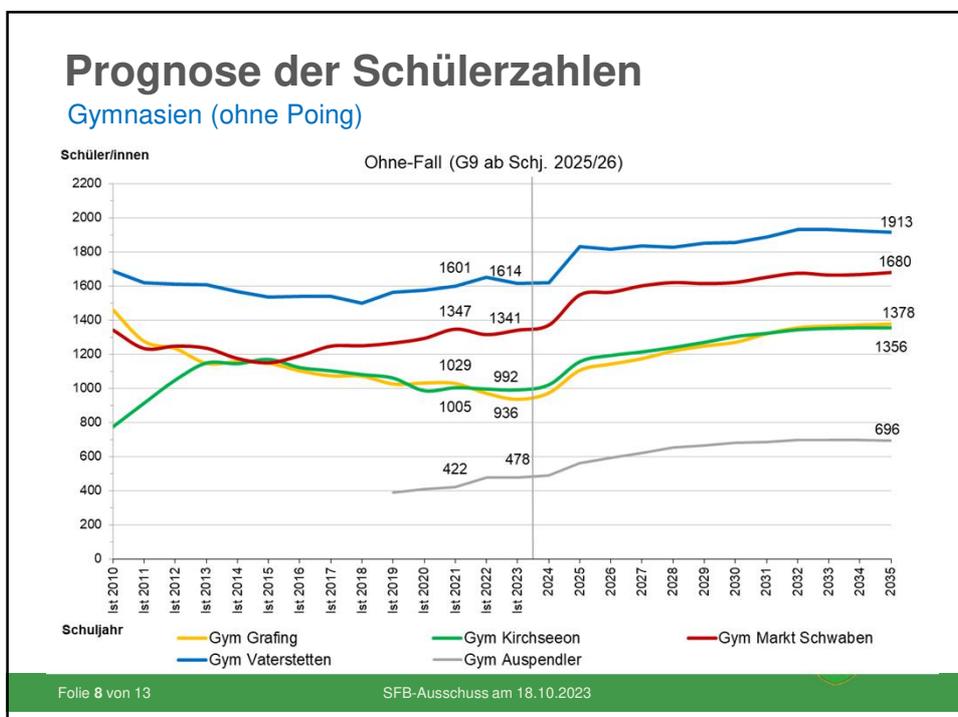
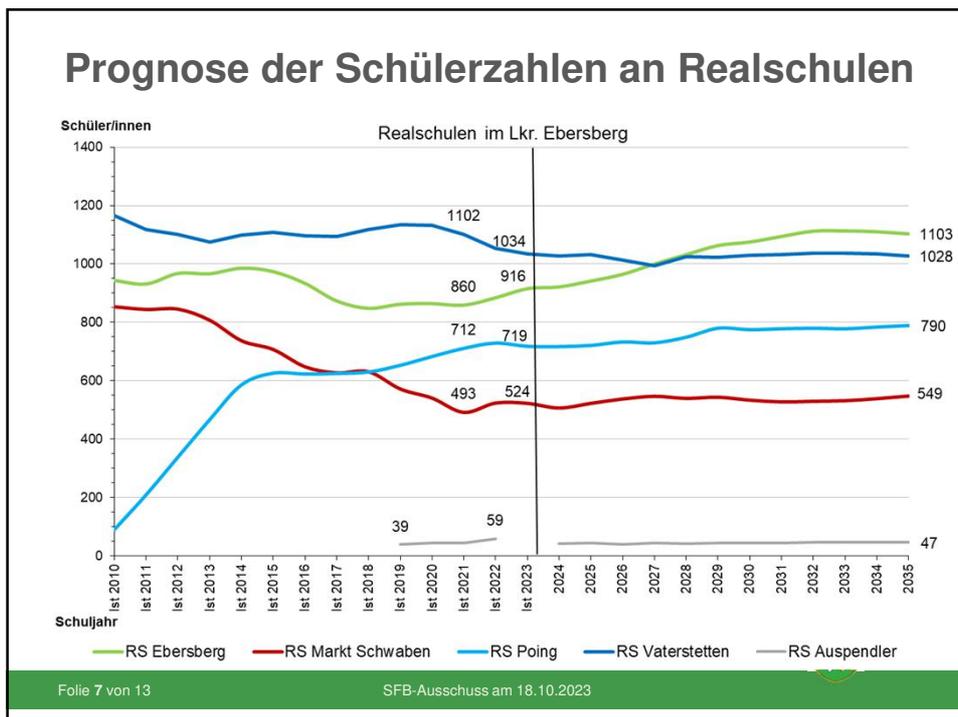
Nr.	Name des Teilraums
1	Ebersberg
2	VG Aßling und Steinhöring
3	Graßing
4	VG Glonn
5	Kirchseeon
6	Zorneding
7	Vaterstetten
8	Poing
9	Markt Schwaben
10	Anzing, Forstinning, Hohenlinden
11	Pliening

Prognose der Schülerzahlen

Methodik bei der Schülerprognose

1. Schritt: Schülerquote der Grundschüler Jgst. 1-4
2. Schritt: Übertrittsquote von GS 4. Klasse auf RS 5. Klasse bzw. GYM 5. Klasse
3. Schritt: Verteilungsquote der 5-Klässler auf die Schulstandorte
4. Schritt: Einpendler je Schule einrechnen
5. Schritt: Wanderungsquoten von einer Jahrgangsstufe zur nächsten im Folgeschuljahr

→ Alle Quoten getrennt für jeden Teilraum gerechnet.



Annahmen zur Simulation eines Gymnasiums in Poing



Schüleröffnung zum Schj. 2028/29 (Jgst. 5-8)
Vorläuferklassen ab Schj. 2025/26 (Jgst. 5)

Verschiebung der Schülerströme an den Gymnasien

TR 8: Poing

Eingangsschüler GYM: 98% POI + 2% Ausp.
zum Vergleich OHNE-Fall: 63% MSch + 13% Vat + 24% Ausp.

TR 10: Anzing – Forstinning – Hohenlinden

Eingangsschüler GYM: 92% MSch + 3% Vat + 2% Ausp. + 3% POI
zum Vergleich OHNE-Fall: 92% MSch + 4% Vat + 4% Ausp.

TR 11: Pliening

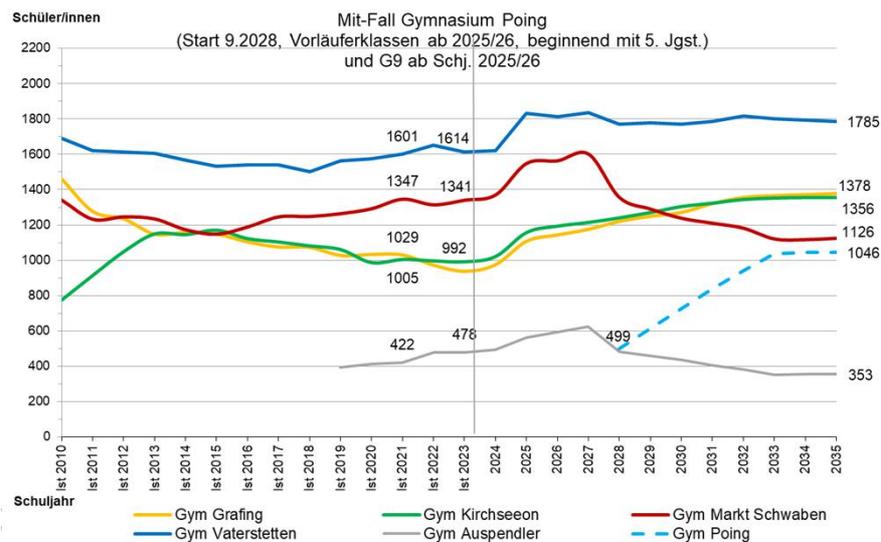
Eingangsschüler GYM: 18% MSchw + 10% Ausp. + 72% POI
zum Vergleich OHNE-Fall: 28% MSch + 72% Ausp.



Folie 9 von 13

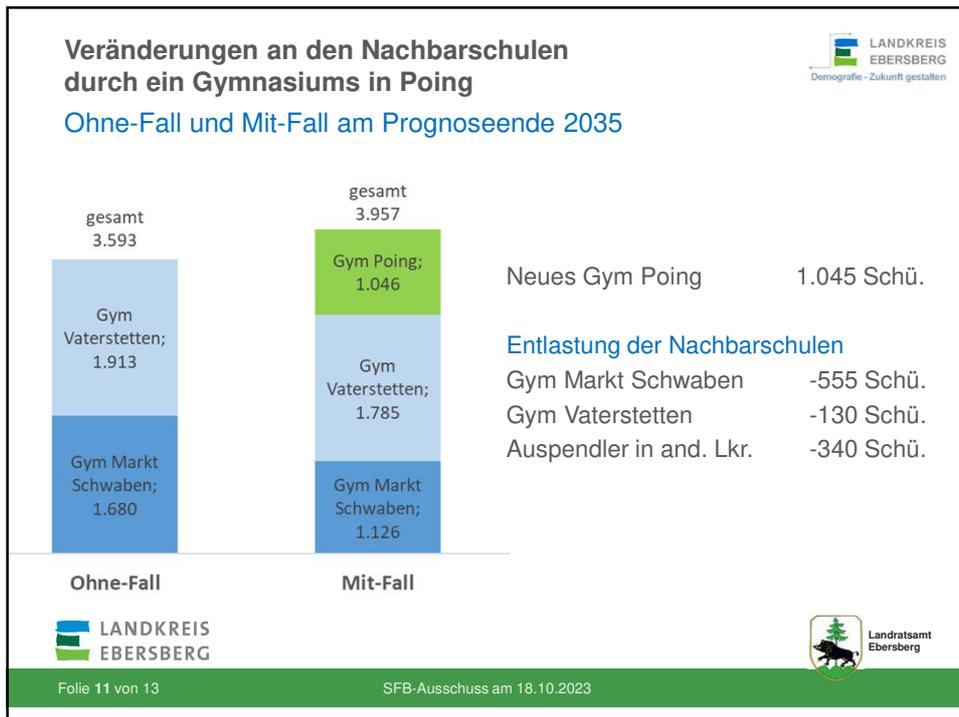
SFB-Ausschuss am 18.10.2023

Simulation Gymnasium Poing



Folie 10 von 13

SFB-Ausschuss am 18.10.2023



Unterschiedliche Annahmen für die Simulation

Annahmen für die Simulation	Einwohnerprognose des Landratsamtes	Prognose beauftragt durch die Gemeinde Poing
Übertrittsquoten		
Übertrittsquoten an Gym	Zwischen 51,7 und 55,8 % Mittelwert letzte 3 Jahre: 53,5%	2021/22: 54,7% Erhöhung für Simulation +5%
Verteilungsquoten		
Schü. aus Poing	98%	78%
Schü. aus Pliening	72%	50%
Schü. aus Anzing bzw. TR 10	3% aus Anzing-Forstinning-Hohenlinden	50% aus Anzing
Einpender		
Einpender aus and. Lkr.	0 Schü	10 Schü.
Fluktuation		
Wanderungsquoten	MW der 4 Lkr-Gym der letzten 4 Jahre; teilweise abweichende Setzungen	MW der letzten 2 Jahre der beiden Gym Vat und Gym MSch
Ergebnisse		
Ohne-Fall: erwartetet Schülerzahl an den beiden Gym MSch + Gym Vat	3.590 Schü. im Jahr 2035	3.850-3.900 Schü. im Jahr 2035 (Datenbasis und Methodik unklar)
Simulation Gym Poing: erwartetet Schülerzahl 2035	1.040 Schü. im Jahr 2035	890-935 Schü. im Jahr 2035

LANDKREIS EBERSBERG
Demografie - Zukunft gestalten

LANDKREIS EBERSBERG
Landratsamt Ebersberg

Folie 12 von 13 SFB-Ausschuss am 18.10.2023

Fazit zur Einwohnerprognose



Die Prognose bildet unter den aus der Vergangenheit hergeleiteten Annahmen die zukünftige Schülerentwicklung in den Realschulen und Gymnasien des Landkreises ab.

Die Ergebnisse zeigen:

- Die Zahl der Kinder und Jugendlichen steigt insgesamt weiter an im Landkreis
- Pandemiebedingte Nachwirkungen beeinflussen die Schülerbedarfsprognose
- An allen Schulen steigen die Schülerzahlen langfristig an, insgesamt an den Gymnasien stärker als an den Realschulen
- Die Zahl der Auspendler ist in den letzten Jahren gestiegen

→ Überprüfung der getroffenen Annahmen alle 2 Jahre notwendig (Soll-Ist-Vergleich)
um Änderungen im Schulwahlverhalten zu erkennen und die Prognose ggf. anzupassen.



Folie 13 von 13

SFB-Ausschuss am 18.10.2023



Landratsamt Ebersberg

Ihre Ansprechpartnerin

Petra Aschenbrenner
Fachstelle für Sozial- und Bildungsmonitoring

Abteilung Jugend, Familie und Demografie
Sachgebiet 62 – Sozialplanung & Demografie
Sachgebiet 11 – Bildung und IT
Landratsamt Ebersberg

E-Mail: petra.aschenbrenner@lra-ebe.de
Telefon: 08092/823-274